

# Programm

## IQWiG Herbst-Symposium

### 28.11. und 29.11.2008

#### Programm - 28.11.2008

#### Beurteilung des Nutzens und Schadens medizinischer Maßnahmen

<b>ab 13:00</b>	<b>Treffen im Foyer</b>		
<b>13:30 - 13:45</b>	<b>Peter T. Sawicki</b> Begrüßung	<b>16:30 - 17:00</b>	<b>Holger Schünemann</b> Integrative Beurteilung der Evidenz
<b>13:45 - 14:15</b>	<b>Johannes Köbberling</b> Wirksamkeit, Nutzen und Notwendigkeit	<b>17:15 - 17:45</b>	<b>Pause und individuelle Diskussion</b>
<b>14:30 - 15:00</b>	<b>Regina Kunz</b> Interne Validität bei RCTs und non-RCTs	<b>17:45 - 18:15</b>	<b>Ulrich Hagemann</b> Risikomanagement bei neuartigen Arzneimitteln
<b>15:15 - 15:45</b>	<b>Pause und individuelle Diskussion</b>	<b>18:30 - 19:00</b>	<b>Peter Jüni</b> Abwägung zwischen Schaden und Nutzen medikamentöser Maßnahmen
<b>15:45 - 16:15</b>	<b>Heiner Raspe</b> Unterschiede in der Bewertung von medikamentösen und nichtmedika- mentösen Maßnahmen?	<b>ab 19:30</b>	<b>Individuelle Diskussionen</b> bei Abendbuffet

#### Programm - 29.11.2008

#### Wissenschaft, Gesellschaft und das Individuum

<b>09:00 - 09:45</b>	<b>Franz Knieps</b> Verwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse in der Gesundheitspolitik	<b>12:00 - 12:30</b>	<b>Georg Baum</b> Verschiedene Evidenzanforderungen in den Gesundheitssektoren
<b>10:00 - 10:30</b>	<b>Doris Pfeiffer</b> Wie viel Wissen ist für eine Erstattungs- leistung von Krankenkassen notwendig?	<b>12:45 - 13:15</b>	<b>Stefan Etgeton</b> Nutzen für die Gesellschaft oder für den Einzelnen?
<b>10:45 - 11:15</b>	<b>Pause und individuelle Diskussion</b>	<b>13:30</b>	Mittagsbuffet / Ende der Veranstaltung
<b>11:15 - 11:45</b>	<b>Wolfram Höfling</b> Recht auf Selbstbestimmung versus Pflicht zur Gesundheit		